

Tourtyp Group Tour	Tourdauer 11 Tage / 10 Nächte	Reisende 3 Erwachsene	Start der Reise 31 Januar 2026	Ende der Reise 10 Februar 2026
------------------------------	---	---------------------------------	--	--

Rwenzori Trekking zum Margherita Peak

Liebe Trekking-Freunde

Begeben euch auf ein unvergessliches Trekkingabenteuer in den mystischen Rwenzori-Bergen - vorbei an moosbedeckten Bäumen, Moorlandschaften und Gletschern bis hinauf zum Margherita Peak auf 5109m.

In sieben Tagen durchquert ihr zu Fuss spektakuläre Landschaften, erlebt verschiedene Klimazonen und entdeckt eine faszinierende Bergwelt, die zu den verborgenen Juwelen Afrikas zählt.

Die sorgfältig ausgearbeitete Tour, eine erfahrene Crew, und gemütliche Lodges am Anfang und Ende der Tour sorgen dafür, dass ihr euch ganz auf die Natur und das gemeinsame Erlebnis konzentrieren könnt.

Für Fragen und weitere Auskünfte sind wir gerne da.

Herzlichst,



Lisa Nyffeler
Bricks Travels

Telefonnummer +41 77 402 71 25

E-Mail-Adresse info@brickstravels.ch

Zusammenfassung



Rwenzori Trekking zum Margherita Peak



Start der Reise
Samstag, 31 Januar 2026

Ende der Reise
Dienstag, 10 Februar 2026

Täglich

Startort: Entebbe

Sieh deinen vollständigen Reiseplan auf **Seite 5-20**

Tag	Hauptreiseziel	Unterkunft	Speiseplan
● Tag 1	Entebbe	2 Friends Beach Hotel Hotel 3x Einzelzimmer	Abendessen
● Tag 2-3	Rwenzori-Gebirge	Snow Heights Lodge 3x Einzelzimmer	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 4	Rwenzori-Gebirge	Nyabitaba Camp, 2650m Massenlager mit geteiltem Bad	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 5	Rwenzori-Gebirge	John Matte Camp, 3505m Massenlager mit geteiltem Bad	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 6	Rwenzori-Gebirge	Bujuku Camp, 3900m Massenlager mit geteiltem Bad	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 7-8	Margherita Peak	Elena Camp, 4541m Massenlager mit geteiltem Bad	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 9	Rwenzori-Gebirge	Guy Yeoman Camp, 3505m Massenlager mit geteiltem Bad	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 10	Rwenzori-Gebirge	Snow Heights Lodge 3x Einzelzimmer	Frühstück, Mittagessen & Abendessen
● Tag 11	Entebbe	Ohne Unterkunft	Frühstück & Mittagessen

Zielort: Entebbe

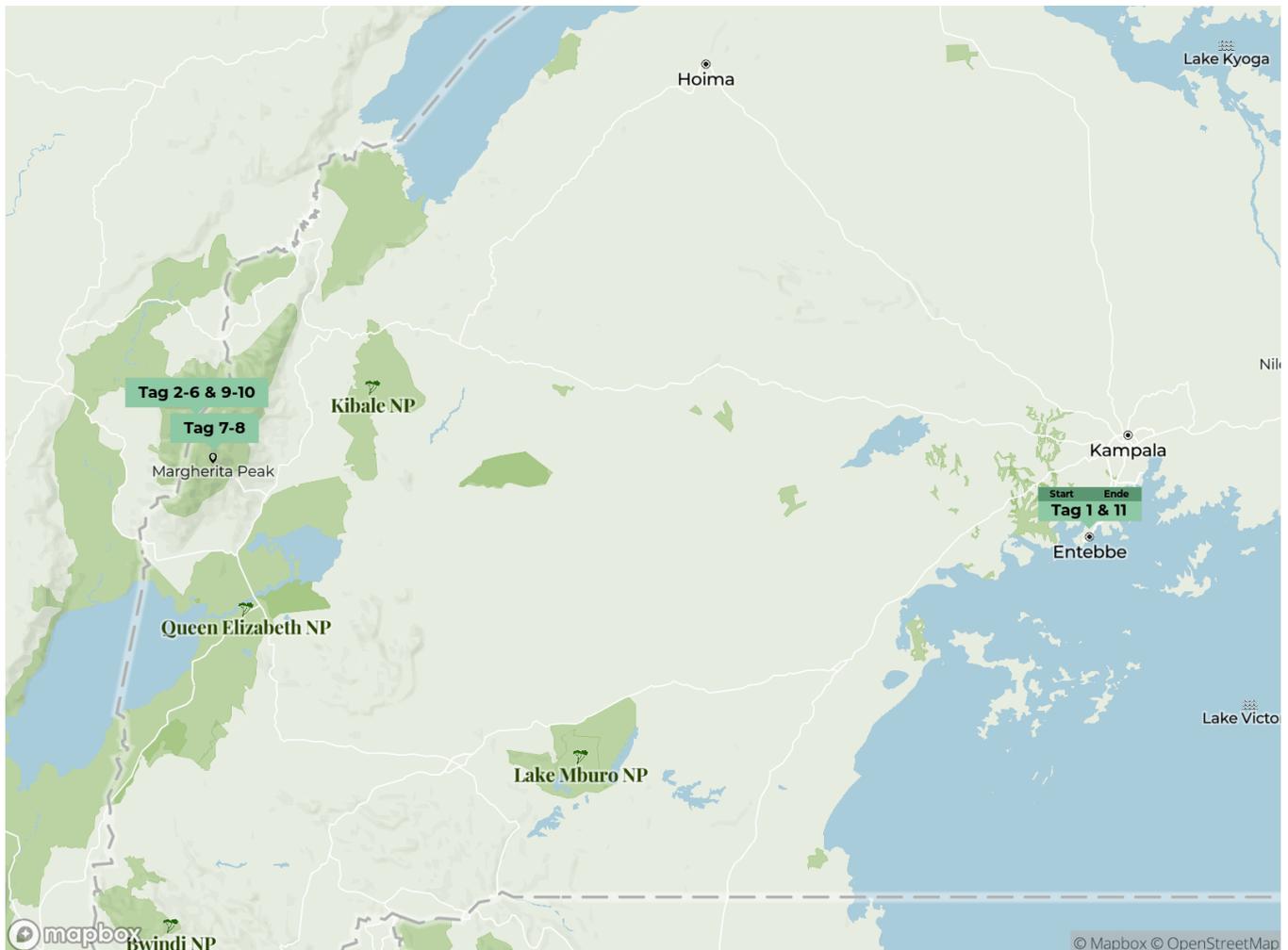


Rwenzori Trekking zum Margherita Peak

Highlights

☆ Ruwenzori-Gebirge

Reiseroute



Startpunkt Entebbe

Tag *Reiseziel & Unterkunft*

Tag 1	Entebbe 2 Friends Beach Hotel
Tag 2-3	Ruwenzori-Gebirge Snow Heights Lodge
Tag 4	Ruwenzori-Gebirge Nyabitaba Camp, 2650m
Tag 5	Ruwenzori-Gebirge John Matte Camp, 3505m
Tag 6	Ruwenzori-Gebirge Bujuku Camp, 3900m
Tag 7-8	Margherita Peak Elena Camp, 4541m
Tag 9	Ruwenzori-Gebirge Guy Yeoman Camp, 3505m
Tag 10	Ruwenzori-Gebirge Snow Heights Lodge
Tag 11	Entebbe (Ohne Unterkunft)

Endpunkt Entebbe

Entebbe

Ankunft in Entebbe und organisierter Transfer zur Unterkunft.

Entebbe ist die ehemalige Hauptstadt Ugandas. Die Stadt im Distrikt Wakiso mit etwa 70.000 Einwohnern liegt ungefähr 35 km von der heutigen Hauptstadt Kampala entfernt auf einer Halbinsel im Victoriasee. Entebbe, dessen Name in der lokalen Sprache Luganda "Sitz" bedeutet, war früher der Platz, an dem ein Baganda-König Rechtsstreitigkeiten entschied.



Unterkunft | Tag 1

2 Friends Beach Hotel

Hotel

Das 2 Friends Beach Hotel in Entebbe liegt direkt am Ufer des Victoriasees und bietet entspannte Atmosphäre mit charmant eingerichteten Zimmern, teilweise mit Seeblick. Gäste schätzen besonders das offene Restaurant mit Sonnenuntergangs-Aussicht und die Nähe zum Flughafen – ideal für eine erholsame Ankunft oder einen entspannten Abschluss der Reise.



Aktivität Tag 1

- Anreise aus der Schweiz und Ankunft in Entebbe
- Abholung am Flughafen und Transfer in die Unterkunft

Speiseplan – Tag 1

- Abendessen



Entebbe



Craft Market

Rwenzori

Nach dem Frühstück steht die Fahrt nach Rwenzori an. Nach der Ankunft in der Unterkunft in Rwenzori lockt Entspannung.

Der nächste Tag wird für die Vorbereitung des Kits genutzt - optimal, um sich auf das Trekking vorzubereiten und letzte Fragen zu klären.

Der **Rwenzori-Nationalpark** schützt Afrikas dritthöchste Bergkette, die sich über 120 km entlang der kongolesischen Grenze erstreckt. Dies ist eines der aufregendsten und anspruchsvollsten Wander- und Kletterziele Afrikas, das sich am schneebedeckten Margherita Peak auf 5.109 m erhebt. Es wurde wegen seiner hervorragenden Landschaft zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Das Waldgebiet beherbergt eine vielfältige Hochlandfauna mit Elefanten, Schimpansen und zahlreichen Affen, Antilopen und Vögeln.

Aktivität Tag 2

- Fahrt von Entebbe nach Rwenzori
- Picknick Lunch
- Fahrzeit: ca. 7 Stunden, davon ca. 70% auf guter geteeter Strasse und 30% auf Strasse in schlechter

Aktivität Tag 3

- Akklimatisierung und Kit-Vorbereitungs Tag
- Warmes Mittagessen in der Lodge

Speiseplan – Tag 2 & 3

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen





Unterkunft | Tag 2 & 3

Snow Heights Lodge

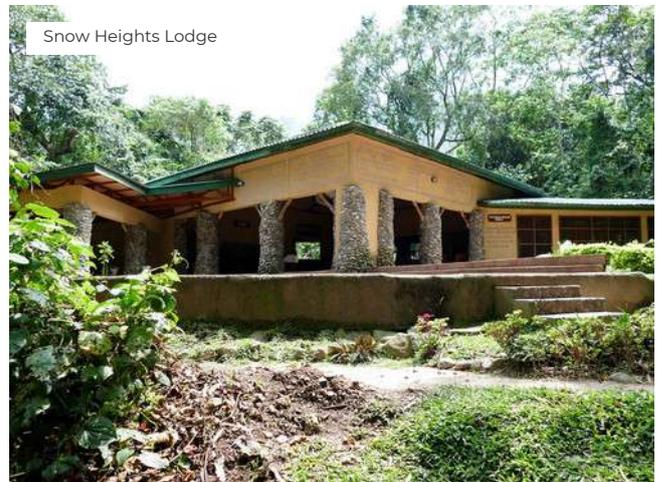
Die Snow Heights Lodge liegt am Fuss des Rwenzori-Gebirges, umgeben von dichtem Regenwald und rauschendem Bergbach. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für Trekkingtouren in die „Mondberge“. Die Lodge besticht durch ihre rustikale, stilvolle Bauweise aus Naturstein und Holz sowie durch gemütliche Kamine, warme Duschen und herzliche Gastfreundschaft. Wer Komfort in wilder Natur sucht, ist hier genau richtig.



Snow Heights Lodge



Snow Heights Lodge



Snow Heights Lodge



Snow Heights Lodge



Snow Heights Lodge



Tag 1: Von Nyakalengija zum Nyabitaba Camp (2650m)

Ein früher Start führt uns zum Briefing mit dem Hauptverantwortlichen bei Rwenzori Mountaineering Services (RMS). Dort treffen wir zum ersten Mal unsere Guides, den Koch und die Träger und nehmen letzte Anpassungen an unserer Ausrüstung vor.

Anschließend werden wir zum Haupttor des Nationalparks in Nyakalengija gebracht, wo das Trekking beginnt. Die erste Etappe führt uns bis zum Nyabitaba Camp, dem ersten Übernachtungsort. Der Weg verläuft durch die unteren Lagen des Regenwaldes, immer entlang des mächtigen Mahoma-Flusses, und unter riesigen Bananenblättern hindurch.

Die Etappe umfasst etwa 1'000 Höhenmeter auf rund 7 km und dauert zwischen 4 und 6 Stunden – je nach Wetter und Kondition. Mit etwas Glück begegnen wir unterwegs Colobusaffen, dem dreihörnigen Chamäleon oder dem farnefrohen Ruwenzori-Turako.



Unterkunft | Tag 4

Nyabitaba Camp, 2650m

Übernachtung im Nyabitaba Camp, 2650m



Tag 1 - Briefing

Aktivität Tag 4

- Nyakalengija, 1650m nach Nyabitaba Camp, 2650m
- Höhenmeter, **1000m (rauf)**
- Distanz, **6.4km**
- Wanderzeit, **4h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 4

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen



Tag 1 - Erste Etappe



Tag 2: Vom Nyabitaba Camp zum John Matte Camp (3505m)

Wir verlassen das Nyabitaba Camp und steigen durch den Regenwald hinunter ins Tal bis zur Kurt-Shafer-Brücke. Kurz vor dem Zusammenkommen der Flüsse Mubuku und Bujuku erwartet uns hier eine besonders eindruckliche Landschaft.

Der Weg führt anschliessend durch einen Bambuswald. Danach wird es anspruchsvoller: Fast wie beim Höhlenwandern klettern wir über moosbedeckte, rutschige Felsen - ein langer und kräftezehrender Abschnitt. Beim Felsunterstand von Nyamileju eröffnet sich uns eine Aussicht auf Mt Stanley und Mt Speke, bevor wir in die Zone der Riesenheiden, Lobelien und Senezien eintauchen.

Nach einem letzten anstrengenden Abschnitt durch ein Moor erreichen wir schliesslich das John Matte Camp. Von hier aus haben wir gute Chancen, einen herrlichen Blick auf Mt Stanley und den Margherita-Gletscher zu erhaschen.

Abendessen und Übernachtung in der Hütte.



Unterkunft | Tag 5

John Matte Camp, 3505m

Übernachtung im John Matte Camp, 3505m



Tag 2

Aktivität Tag 5

- Nyabitaba Camp, 2650m nach John Matte Camp, 3505m
- Höhenmeter, **855m (rauf)**
- Distanz, **8.6km**
- Wanderzeit, **5.5h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 5

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen

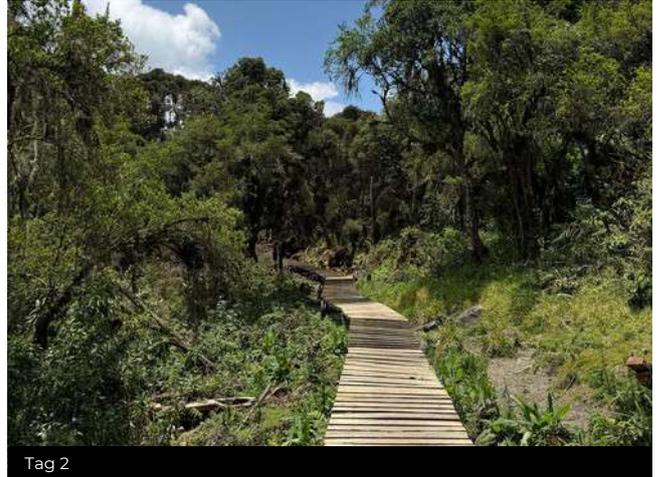


Tag 2





Tag 2



Tag 2



Tag 2



Tag 2

Tag 3: Vom John Matte Camp zum Bujuku Camp (3900m)

Vom John Matte Camp führt der Pfad zunächst hinunter zum Bujuku-Fluss, den wir überqueren, bevor wir ins untere Bigo-Moor eintreten - die Heimat der riesigen Lobelien. Wir überqueren das Moor, was meist nicht gelingt, ohne mindestens einmal mit den Füßen das eiskalte Nass zu erwischen.

Im oberen Bigo-Moor folgen wir weiter dem Bujuku-Fluss, der stellenweise unterirdisch vom Lake Bujuku abfließt. Dabei genießen wir eindruckliche Ausblicke: Mt Baker liegt im Süden, Mt Stanley im Westen.

Das Bujuku Camp liegt eingebettet in einem schmalen Tal unterhalb des Stuhlman-Passes, im Schatten von Mt Baker und Mt Speke - ein wunderbar abgelegener Ort inmitten der Berge.

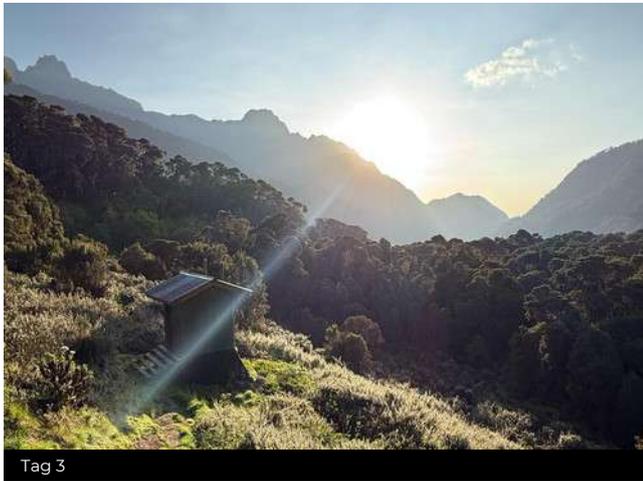
Abendessen und Übernachtung im Bujuku Camp.



Unterkunft | Tag 6

Bujuku Camp, 3900m

Übernachtung im Bujuku Camp, 3900m.



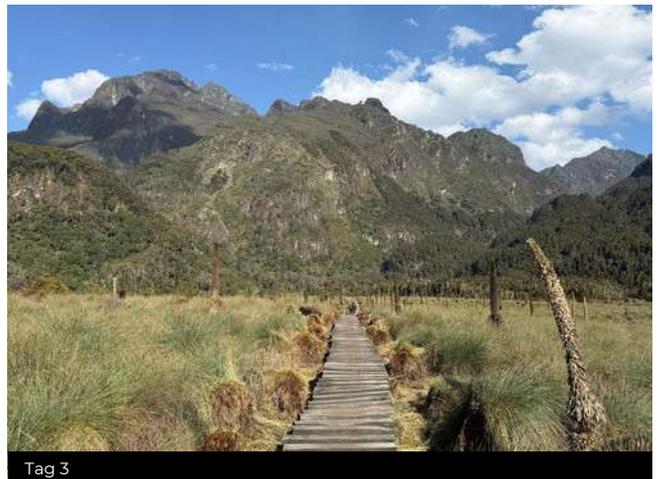
Tag 3

Aktivität Tag 6

- John Matte Camp, 3505m nach Bujuku Camp, 3900m
- Höhenmeter, **395m (rauf)**
- Distanz, **6.7km**
- Wanderzeit, **4h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 6

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen



Tag 3





Tag 3



Tag 3

Tag 4 und 5: Vom Bujuku Camp via Elena Camp (4541m) zum Margherita Peak (5109m) und zurück

Tag 4: Vom Bujuku Camp zum Elena Camp

Heute ist ein relativ kurzer Wandertag. Der Pfad führt uns zunächst über einen kurzen Holzsteg, bevor wir direkt die steilen Hänge westlich des Lake Bujuku hinaufsteigen. Wir wandern durch das verwunschene „Groundsel Gully“ und erreichen schliesslich den Abzweiger beim Irene Lakes Camp auf etwa 4'900 m.

Dort halten wir uns rechts und steigen weiter auf – über grosse Felsbrocken, durch kleine Bäche, immer darauf bedacht, die Füsse trocken zu halten. Nach diesem Aufstieg erreichen wir gegen Mittag das Elena Camp auf 4'541 m, wo wir uns ausruhen und auf den Gipfeltag vorbereiten.

Tag 5: Vom Elena Camp zum Margherita Peak und zurück

Noch im Dunkeln brechen wir heute auf, in Richtung Margherita-Gletscher. Dort angekommen legen wir unsere Klettergurte an und befestigen die Steigeisen. Seilgesichert, mit Pickeln in der Hand, steigen wir stetig über das Eis. Am oberen Ende des Gletschers wartet noch ein kurzer, ausgesetzter Kletterabschnitt über Fels - dann stehen wir auf dem Gipfel: Margherita Peak, 5'109 m über dem Meer, der höchste Punkt Ugandas und dritthöchste Berg Afrikas.

Der Abstieg führt uns zurück über den Gletscher und ein weiteres Eisfeld. Wir klettern über Fixseile, steigen auf und ab und bleiben stets aufmerksam, denn der Weg ist technisch fordernd. Nach etwa 8 Stunden auf dem Berg kehren wir zurück ins Elena Camp. Ein wohlverdienter Moment der Ruhe nach einem unvergesslichen Gipfeltag.



Aktivität Tag 7

- Bujuku Camp, 3900m nach Elena Camp, 4541m
- Höhenmeter, **641m (rauf)**
- Distanz, **3km**
- Wanderzeit, **3h**
- Picknick Lunch

Aktivität Tag 8

- Elena Camp, 4541m via Margherita Peak, 5109m zurück zum Elena Camp, 4541m
- Höhenmeter, **568m (rauf und runter)**
- Distanz, **ca. 5km**
- Wanderzeit, **8h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 7 & 8

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen



Tag 5



Unterkunft | Tag 7 & 8

Elena Camp, 4541m

Übernachtung im Elena Camp, 4541m





Tag 6: Vom Elena Camp zum Guy Yeoman Camp (3505m)

Vom Elena Camp steigen wir rasch hinunter durch den Scott-Elliot-Pass und erreichen das Kitandara Lakes Camp auf 4'027 m. Nach einer kurzen Snackpause am See nehmen wir den nächsten Anstieg in Angriff – über die steile Felswand, die sich vom Fuss des Mt Baker ausbreitet. Der Weg führt uns auf die Südseite des Berges hinauf zum Freshfield Pass auf 4'280 m.

Oben angekommen, geniessen wir den Ausblick: Im Westen reicht der Blick bis in die Demokratische Republik Kongo, im Norden zeigt sich bei gutem Wetter der Mt Stanley. Ab hier folgt ein langer Abstieg, vorbei am Felsunterstand von Bujongolo – dem historischen Basislager der Expedition des Herzogs von Abruzzen im Jahr 1906.

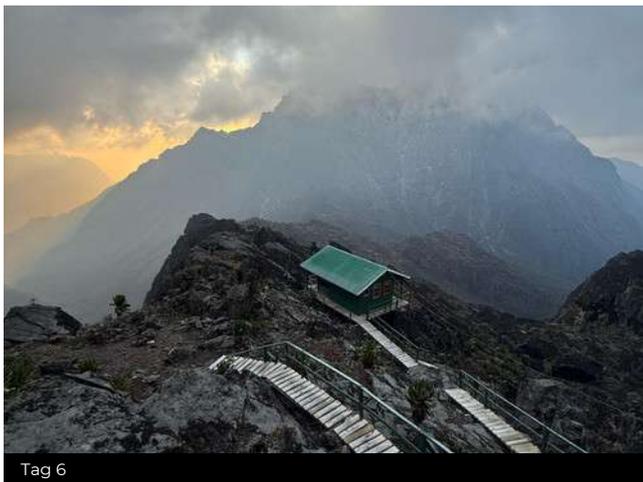
Danach geht es weiter durch mehrere schlammige Abschnitte, eventuell mit Gummistiefeln an den Füßen. Schliesslich erreichen wir einen schönen Wasserfall, von dem aus ein angenehmer Bohlenweg uns zum Guy Yeoman Camp auf 3'505 m bringt.



Unterkunft | Tag 9

Guy Yeoman Camp, 3505m

Übernachtung im Guy Yeoman Camp, 3505m



Aktivität Tag 9

- Elena Camp, 4541m nach Guy Yeoman Camp, 3505m
- Höhenmeter, **1036m (runter)**
- Distanz, **8km**
- Wanderzeit, **7h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 9

- Frühstück, Mittagessen & Abendessen





Tag 6



Tag 6



Guy Yeoman Camp



Guy Yeoman Camp

Tag 7: Vom Guy Yeoman Camp via Nyabitaba Camp nach Nyakalengija (1650m)

Wir brechen heute relativ früh auf, denn es liegt ein langer Tag vor uns. Gegen 07.00 Uhr machen wir uns in unseren Gummistiefeln auf den Weg. Der Pfad unterhalb des Guy Yeoman Camps führt steil hinunter über die Klippen von Kichuchu und durch Bambuswald-Zonen, bis wir schliesslich das Gate von Nyakalengija auf 1650 m erreichen.

Hier werden wir abgeholt und es geht zurück zur Lodge für ein gemeinsames Debriefing und ein wohlverdientes Erfrischungsgetränk mit unserem Team, den Guides und neuen Weggefährter*innen.

Aktivität Tag 10

- Guy Yeoman Camp, 3505m via Nyabitaba Camp, 2650m fürs Mittagessen, nach Nyakalengija, 1650m
- Höhenmeter, **1855m (runter)**
- Distanz, **15km**
- Wanderzeit, **7h**
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 10

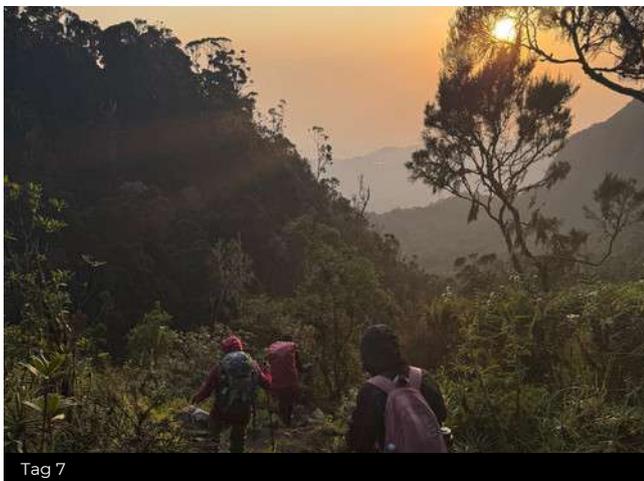
- Frühstück, Mittagessen & Abendessen



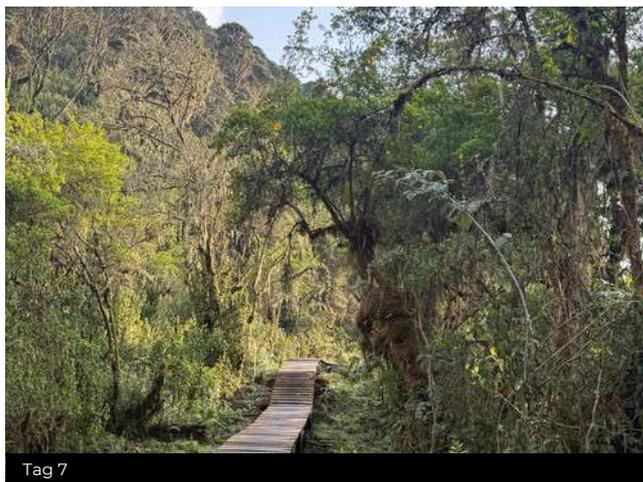
Unterkunft | Tag 10

Snow Heights Lodge

Übernachtung in der Snow Heights Lodge.

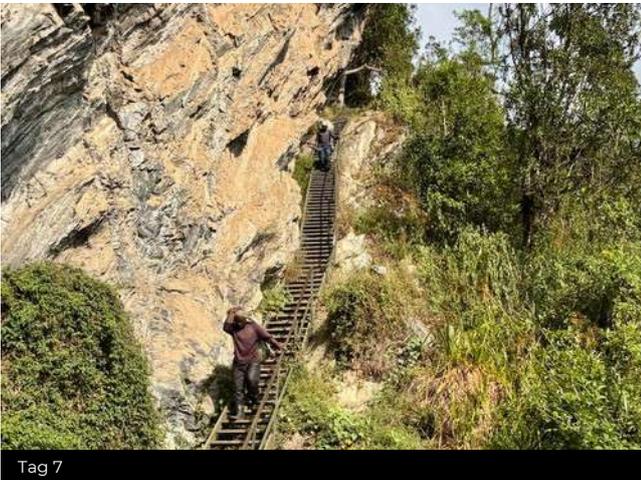


Tag 7



Tag 7







Letzter Reisetag

Option: Auf Wunsch geht die Reise weiter in Richtung Queen Elizabeth Nationalpark und Bwindi Nationalpark fürs Gorilla Trekking.

Ansonsten geht es heute zurück nach Entebbe, wo vor der Abreise noch Zeit für ein letztes feines Abendessen (exkl.) bleibt.

Anschliessend werdet ihr zum Flughafen von Entebbe gebracht und verabschiedet euch von Uganda.

Aktivität Tag 11

- Fahrt von Rwenzori nach Entebbe
- Fahrzeit: ca. 7 Stunden, davon ca. 70% auf guter geteilter Strasse und 30% auf Strasse in schlechter
- Picknick Lunch

Speiseplan – Tag 11

- Frühstück & Mittagessen

Über Bricks Travels

Wir glauben an eine neue Art des Reisens und möchten diese mit der Welt teilen.

So ist die Idee entstanden, modulare Reisen aus individuell zusammenstellbaren Reisebausteinen, den sogenannten "Bricks" anzubieten, um Reisen persönlicher, nachhaltiger und authentischer zu gestalten.

Wir vermitteln unser Know-How zur Destination, knüpfen Kontakte mit lokalen Leistungsträgern vor Ort und nutzen unsere langjährige professionelle Erfahrung im Tourismussektor, um unseren Kunden ein sicheres, einzigartiges, massgeschneidertes und auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Reiseerlebnis zu ermöglichen.

Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst und haben das Ziel, unsere Reisen so nachhaltig wie möglich anbieten zu können. Dank unserer Partnerschaft mit der Non-Profit Organisation Fairventures Worldwide ist die gesamte Flugreise unserer Kunden klimaneutral. Das bedeutet konkret, dass wir für jeden Kunden in Uganda 20 Bäume pflanzen lassen, welche das CO₂, das durch eine Flugreise aus Europa ausgestossen wird, ausgleichen.



Kontaktiere uns

E-Mail-Adresse info@brickstravels.org

Website www.brickstravels.ch

Folge uns auf:

 Facebook

 Instagram

 LinkedIn

 YouTube

“Olugendo Teruriiko Kkomo”

– Luganda für "die Reise ist das Ziel"

Bewertet auf

Google

★★★★★ 5.0 von 5

[Lesen Sie unsere 15 Bewertungen auf Google](#)

Folge uns auf

 [Facebook](#)

 [Instagram](#)

 [LinkedIn](#)

 [YouTube](#)

Impressum

Text-Urheberrecht Bricks Travels & SafariOffice

Bild-Urheberrecht SafariBookings.com, Jørn Eriksson, Bricks Travels & SafariOffice

[Anzeigen](#) Urheberrecht pro Fotograf



Lisa Nyffeler von Bricks Travels hat dieses einzigartige Angebot speziell für dich mithilfe der SafariOffice-App erstellt.